Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 22

Artikel: Addis Abeba nach dem Einzug der Italiener

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ADDIS ABEBA

nach dem Einzug der Italiener



Die erste Truppenparade der Italiener in Addis Abeba. Am Tage nach dem Einmarsch in Addis Abeba veranstaltete Marschall Badoglio eine Siegesfeier und nahm auf dem Flugplatz eine Parade über alle an der Einnahme beteiligten Truppen ab. Bil d.: Manschall Badoglio und Generalstabschef Gabba (beritten) vor den in Kompagnieformation aufgestellten Truppen.





Was die Italiener bei ihrem Einzug in Addis Abeba vorfanden: rauchende Ruinen und Leichen. Am 2. Mai reiste der Negus aus Addis Abeba nach Deshibuti und von dort nach Palästina ab. Am 5. Mai zogen die Italiener in der Haupsteade ein. In der Zwiedenzeit, am 3. und 4. Mai, hersten in Addis Abeba das Chaos. Die eingeborene Bevölkerung plünderre das Geschäftwiererd und steckte die Regierungspölunde, die bevun dies Zollam in Brand. In den Straßen ennspannen sich heltige Schießerein, die eine große Zahl am Opfern forderten.



Der 2,20 Meter hohe Tambourmajor Balilu von der Regimentskapelle der kaiserlichen Garde ist wegen Spionage und Rüberei von den Italienern zum Tode verurteit und hingerichtet worden. Balilu an der Spitze des von dem Schweizer Nicod befehligten kaiserlichen Musikkorps auf dem Marsche durch die Straßen von Addis Abeba.



Das geplünderte und ausgebrannte Postgebäude von Addis Abeba am Tage des Einzuges der Italiener.